

## **Camerata Salzburg**

**Name der Organisation:** Camerata Salzburg

**auch bekannt unter:** Camerata Academica Salzburg

**erfasst als:** Orchester Ensemble

**Genre:** Klassik Neue Musik

**Bundesland:** Salzburg

**Website:** [Camerata Salzburg](#)

**Gründungsjahr:** 1952

"Camerata Academica des Mozarteums Salzburg, Camerata Academica Salzburg, CAMERATA Salzburg: das Orchester, dem diese Sammlung gewidmet ist, blickt nun zurück auf eine fünfzig jährige Geschichte. Wie in seinem Gründungsjahr 1952 ist die Heimat des Ensembles Salzburg, Mozarts Geburtsort und die Festspielstadt an der Salzach – Eigenschaften, die für das Wesen der Camerata heute noch genauso bedeutend sind wie am Anfang. Die Camerata Salzburg hat sich im Lauf ihres Bestehens und ihrer Arbeit zu einem der meistbeschäftigten Kammerorchester der Welt entwickelt. Jahr für Jahr führen Konzertreisen die Musiker in alle Teile der Welt; zu Festivals, in berühmte Konzertsäle oder zu Geheimtipps wie die Schubertiade in Schwarzenberg. Die Camerata Salzburg ist gefragt bei Veranstaltern und beliebt bei Solisten. Die Geigerin Anne Sophie Mutter, der Pianist Murray Perahia oder Cellist Heinrich Schiff versichern sich regelmäßig der Mitarbeit der Camerata-Musiker und planen Tourneen mit ihnen.

Musiker, Dirigenten, das Publikum: sie kennen und schätzen den besonderen Musiziergeist, der das Spiel der Camerata Salzburg beseelt: das Individualistische im Ganzen, das Bewusstsein und die Verantwortung fürs Ganze bei jedem Einzelnen. Diese Haltung der 36 Stamm-Musiker geht zurück auf den Gedanken, mit dem der Salzburger Dirigent und Pädagoge Bernhard Paumgartner in der Saison 1951/1952 eine Gruppe von Lehrern und Schülern der Salzburger Musikhochschule Mozarteum zusammenrief, um ein Orchester ganz nach seinen Vorstellungen zu formieren. Diese Sammlung ist nicht nur dem Stil und dem Spiel der Camerata Salzburg gewidmet, sondern, vor allem, ihrer Geschichte. Einer bewegten Geschichte voller herrlicher künstlerischer Höhenflüge ebenso wie die Existenz bedrohender Tiefen. Es waren die Vitalität und Überzeugung der

Camerata-Musiker, ihre Phantasie, ihre Kraft zur Selbsterneuerung und Bereitschaft zu stetiger künstlerischer Neubestimmung, die sie durch diese fünfzig Jahre getragen und ihr Spiel ihrem Publikum bis zum heutigen Tag als begehrenswertes Hörerlebnis frisch gehalten hat."

*Camerata Salzburg (2022), abgerufen am 21.4.2022 [*

*<https://www.camerata.at/orchester/geschichte/>]*

### **Ensemblemitglieder**

2008–heute [Michaela Girardi](#) (Stimmführerin 2. Violine)

2010–heute [Maria Sawerthal](#) (Violine)

1995–heute [Annelie Gahl](#) (Violine)

2011–heute [Matthias Bartolomey](#) (Solo-Cellist)

[Charlie Fischer](#) (Perkussion)

[Wolfgang Klinser](#) (Solo-Klarinette)

### **ehemalige Mitglieder**

1978–1997 [Sándor Végh](#) (Violine, Dirigent)

1992–???? [Heidi Litschauer](#) (Violoncello)

2002–2010 [Giovanni Gnocchi](#) (Solo-Violoncello)

[Christoph Stradner](#) (Solo-Violoncello)

[Izso Bajusz](#) (Violine)

### **GastmusikerInnen/SubstitutInnen**

[Valerie Fritz](#) (Violoncello)

[Frank Stadler](#) (Violine, Konzertmeister)